



Dualer Studiengang „Bachelor of Arts – Soziale Arbeit“

Tätigkeiten

Der Einsatz erfolgt in den Bereichen Jugend, Soziales und Gesundheit in der Stadtverwaltung. Unter Anwendung erlernter rechtlicher und pädagogischer Kenntnisse, werden vorwiegend betreuende, fördernde und begleitende Tätigkeiten ausgeübt. Weiterhin sind verwaltende, organisierende, koordinierende Aufgaben in den Fachbereichen zu erledigt.

Einstellungsvoraussetzungen

Eingestellt werden kann, wer die allgemeine zu einem Hochschulstudium berechtigende Schulbildung besitzt oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand nachweist. Weitere Voraussetzungen sind soziales Engagement, Freude am Arbeiten im Team, sowie eine ausgeprägte Einsatz- und Lernbereitschaft. Gute Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sozialkunde, sowie ein umfangreiches Allgemeinwissen sind wünschenswert.

Ablauf und Inhalt des Studiums

Die Studienzeit beträgt 3 Jahre und gliedert sich in

- fachtheoretische Teile und
- fachpraktische Abschnitte

Das fachtheoretische Studium findet an 2 Tagen in der Woche an der Berufsakademie Lüneburg statt. Dieses ist modular aufgebaut und ist in Pflicht- und Wahlpflichtmodule unterteilt. Diese werden in Lehrbereiche gegliedert. Dazu gehören u.a.

- Erziehung, Bildung & Gesellschaft
- Handlungsfelder sozialer Arbeit
- Sozialkompetenz
- Recht
- Psychologie
- Handlungsmethode

Während der praktischen Ausbildung werden die Studierenden in den fachlich zuständigen Bereichen der Stadtverwaltung eingesetzt.

- Fachdienst Soziales
- Fachdienst Jugend
- Fachdienst Gesundheit

Vergütung

Studierende erhalten während der Studienzeit Ausbildungsvergütung in Anlehnung an die Bestimmungen des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) - besonderer Teil BBiG -. Sie beträgt derzeit brutto monatlich im:

1. Ausbildungsjahr – 1.018,26 Euro
2. Ausbildungsjahr – 1.068,20 Euro
3. Ausbildungsjahr - 1.114,02 Euro

Berufsaussichten

Dieser Studiengang endet mit der Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Arts-Soziale Arbeit“ und der staatlichen Anerkennung als Sozialarbeiter*in/Sozialpädagoge*in. Der Beruf bietet eine abwechslungsreiche Verwendung mit vielfältigen interessanten Einsatzmöglichkeiten in den sozialen Bereichen der Kommunalverwaltungen und im gesamten öffentlichen Dienst. Eine Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis wird leistungsorientiert angestrebt.

Auswahlverfahren

Der Entscheidung über die Einstellung gehen eine theoretische und mündliche Eignungsuntersuchung, sowie ein persönliches Vorstellungsgespräch in Form eines teilstrukturierten Interviews voraus.

Bewerbungen

Auskünfte:

Silke Pagel Tel. 0385 / 545-1224; spagel@schwerin.de
Jeannette Below Tel. 0385 / 545-1218; jbelow@schwerin.de

Bewerbungsanschrift:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Hauptverwaltung
Fachgruppe Personal
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

E-Mail-Adresse für Bewerbungen:

ausbildung@schwerin.de
praktikum@schwerin.de

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien des letzten Schulzeugnisses
- Praktikumseinschätzungen (wenn vorhanden)

Unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt!

Die Einstellungstermine können Sie bei o.g. Ansprechpartnerinnen erfragen. Aktuelle Ausschreibungen werden auf der Homepage der Stadt www.schwerin.de/ausbildung veröffentlicht.

Sie können aber auch jederzeit nach Voranmeldung persönlich im Stadthaus, Am Packhof 2-6, in den Räumen 4.108 und 4.112 vorsprechen.